

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119212
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1110
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26459,0608
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Grünlandartige Fläche im Bereich der Deponie, vermutlich mit gelegentlichem Pflegeschnitt, in der Vergangenheit auch mit Beweidung durch Schafe, aktuell seit längerem nicht genutzt. Brachliegend, mit viel toter Blattmasse am Boden zwischen den Pflanzen und einer Ausbreitung von Landreitgrasfluren, die bereits größere Bestandsanteile haben. Die Vegetation ist eine Mischung aus i.d.R. Vertretern mesophiler Standorte mit einem auffällig hohen Anteil von Zweizeiliger Segge, die demgegenüber einen feuchten Standort anzeigt. Vermutlich ist der Untergrund vor allem im Nordwesten etwas staunass, evtl. durch die verwendete Deponieabdeckung, sodass zeitweilig in Teilbereichen staunasse Standortverhältnisse auftreten und eine Tendenz zur Entwicklung einer Feuchtwiese besteht. Der Standort trocknet aber offenbar bei trockener Witterung ausreichend ab, um Zeigerarten der mesophilen Standorte zu begünstigen. Große Teile der Vegetation sind auf maximal 1 m Höhe aufgewachsen, jedoch noch relativ offen und bis zum Boden durchlichtet. Viele Zeiger der ehemaligen Artenvielfalt sind noch erhalten, gehen aber infolge der ausbleibenden Nutzung allmählich verloren. Hohe Anteile von Leguminosen deuten darauf hin, dass der Bestand in der Vergangenheit eingesät worden ist. Nach Nordwesten zu wird der Aufwuchs deutlich dichter und höherwüchsiger, hier sind die Einflüsse der Feuchte wirksamer, die Vegetation erreicht Wuchshöhen von 1,50 m, der Boden zwischen den Pflanzen ist ausgeschattet. Als Feuchtezeiger kommen Schlanksegge, aber auch Schilfvor, die beide eine sehr extensive Nutzung und eine etwas größere Bodenfeuchte anzeigen. Auch Wiesenschwingel hat hier höhere Flächenanteile. Kleinwüchsige Arten fehlen in dieser Ecke nahezu vollständig. Entsprechend ist der Aufwuchs hier artenärmer ausgeprägt. Insgesamt verhältnismäßig artenreicher Bestand mit sehr extensiver bzw. ausbleibender Nutzung, Ansätzen zur Entwicklung einer geschützten Vegetation im Sinne des § 30 BNatSchG. In dieser Hinsicht ist die Fläche ein Grenzfall, in Teilbereichen haben feuchtezeigende Arten so hohe Anteile, dass diese sicherlich unter den Schutz fallen. der Mesophile Anteil der Vegetation ist sehr artenreich und entspricht dem einer Glatthaferwiese und somit dem Lebensraumtyp 6510.
Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopstatus durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2			20 %
2	GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119212
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1110
Bearbeitung	BRA	Kartierung	18.06.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	26459,0608
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119212	52963	7430	21	24.06.2008	/	7432	37
119212	53037	7430	69	24.06.2008	/	7432	94

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65411	0	7430_1110_180617_2.JPG	
65412	0	7430_1110_180617_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Deponiegelände, eventuell in Teilen belastet.
Wertgesichtspunkte	Artenreich, strukturreich, wenig gestört, wertvoller Biotopkomplex mit anschließenden Pionierwäldern
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Amphibien, Sommerquartiere Spinnen
Maßnahmen	Die Vegetation sollte gelegentlich gemäht werden, einerseits um sie auszuhagern, andererseits um die Ausbreitung von Staudenknöterich zu vermeiden und den Blütenreichtum zu fördern. Zeitweilig wäre eine zweischürige Wiesennutzung angesagt. Langfristig dürfte eine einmalige Nutzung mit Entnahme des Mähgutes ausreichend sein.

Foto

Fotodatei	7430_1110_180617_1.JPG	Fotodatei	7430_1110_180617_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119212
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1110
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26459,0608
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Die Vegetation sollte gelegentlich gemäht werden, einerseits um sie auszuhagern, andererseits um die Ausbreitung von Staudenknöterich zu vermeiden und den Blütenreichtum zu fördern. Zeitweilig wäre eine zweischürige Wiesennutzung angesagt. Langfristig dürfte eine einmalige Nutzung mit Entnahme des Mähgutes ausreichend sein.
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	8 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 27.0.01.03.2 - Caricion gracilis (Torfarme Großseggenrieder) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
1 6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen			C	
3 Arteninventar			B	
3.2 Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten				

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119212
			DK5 DK5-GK	7430
			DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1110
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	18.06.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Fläche / Länge [m²/m]	26459,0608
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste			
	B: 15-30 Arten	29	B	
	C: < 15 Arten			
3.2	Magerkeitszeiger			
	A: >= 5 % Deckung	8	A	
	B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung			
	C: < 10 Individuen pro 1000 qm			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum)			
	A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut			
	B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten		B	
	Begründung für Bewertung: Dominanz der Obergräser			
	C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert			
4.2	Dichte der Streuauflage;			
	A: keine			
	B: gering			
	C: hoch		C	
	Begründung für Bewertung: hoch			
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleirelief)			
	A: hoch			
	B: mittel		B	
	Begründung für Bewertung: strukturreich aber kaum Tierbauten			
	C: gering			
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)			
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden			
	B: mittel, mäßige Durchlichtung			
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		C	
	Begründung für Bewertung: sehr dicht			
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %			
	B: 15-30 %	20	B	
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)			
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)			
	A: < 5 %	0	A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %	20	C	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119212
			DK5 DK5-GK	7430
			DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1110
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			18.06.2017
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				26459,0608
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2 Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand			
A: optimal			
B: suboptimal			
C: schädlich		C	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,4
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z	T	-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-						-						
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	w	T	-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w	T	-	-						-						
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	z	T	-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-						-						
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-						-						
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-						-				V		
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	h		-	-						-			V	V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	h		-	-						-						
Carex spicata (Dichtährige Segge)	7	w		-	-						-			3	G		
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w	W	-	-						-			3	V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-						-						
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h	T	-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119212
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1110
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	18.06.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	26459,0608
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Fallopia x bohemica (Bastard-Staudenknöterich)	7	w	Ne	-	-						-						D
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z	T	-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h	T	-	-						-						
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	w	W	-	-						-			3			
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z	-	-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	T	-	-						-						
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	z	W	-	-						-			V			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z	T	-	-						-						
Juncus inflexus (Blaugrüne Binse)	7	w	-	-	-						-			3			
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	z	Ne	-	-						-						
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	h	T	-	-						-						
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	T	-	-						-					V	
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w	T	-	-						-						
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w	-	-	-						-						
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-						-						
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w	T	-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	T	-	-						-						
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z	-	-	-						-						
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	z	-	-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	T	-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w	T	-	-						-						
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w	-	-	-						-						
Salix alba (Silber-Weide)	7	w	-	-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w	-	-	-						-						
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w	-	-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z	T	-	-						-						
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	z	T	-	-						-						
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z	T	-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z	T	-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z	-	-	-						-						
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w	T	-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-						-						
Vicia sativa (Saat-Wicke)	7	w	Ne	-	-						-						D
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	h	T	-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten														6	7		
Anzahl Arten														51			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119212
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1110
Bearbeitung	BRA	Kartierung	18.06.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	26459,0608
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GFR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein